

07.05.2005: Personenrettung mit der Drehleiter und anschließendes Ausleuchten des Hubschrauberlandeplatzes



Samstag Abend wurde die Freiw. Feuerwehr Bad Wörishofen vom Bayerischen Roten Kreuz zur Personenrettung mit der Drehleiter in Bad Wörishofen angefordert.

Aufgrund des Verletzungsmusters des Patienten sowie der beengten Verhältnisse im Treppenhaus musste der Patient mit Hilfe der Drehleiter aus dem 1. Obergeschoß nach unten transportiert werden.

Nachdem der Patient soweit stabilisiert und die Drehleiter in Stellung gebracht war, konnte der Patient auf die am Rettungskorb der Drehleiter montierte Krankentragehalterung geschoben werden.



So konnte der Patient sicher und schonend an den Rettungsdienst übergeben werden.

Zeitgleich wurde der am Bundeswehrkrankenhaus Ulm stationierte Rettungshubschrauber Christoph 22 alarmiert, um den Patienten schnellstmöglich in eine Spezialklinik zu fliegen. Als Landeplatz für den Rettungshubschrauber wurde der Sportplatz in Bad Wörishofen gewählt.



So begann für die Freiw. Feuerwehr Bad Wörishofen ein Folgeeinsatz. Aufgrund der einsetzenden Dämmerung musste der Landeplatz für den Hubschrauber ausgeleuchtet werden.

So konnte der Rettungshubschrauber sicher auf dem Gelände des Sportplatzes landen.

Nach der Übergabe des Patienten an die Hubschrauberbesatzung wurde der Patient auf die Trage des Rettungshubschraubers umgelagert.



Der Patient wurde nun von den Rettungskräften zum Hubschrauber getragen. Der Hubschrauber startete dann in Richtung Zielklinik und das Ausleuchten des Landeplatzes wurde beendet.

Insgesamt waren 15 Einsatzkräfte im Einsatz. Folgende Fahrzeuge der Freiw. Feuerwehr Bad Wörishofen sind ausgerückt: ein KdoW, die Drehleiter DLK 23/12, ein Löschgruppenfahrzeug LF 16/12, der Rüstwagen sowie der Mannschaftstransportwagen. Die Einsatzdauer betrug ca. 1,25 Stunden.